

BERG HÜGEL ÖFFEN

CALOR 14

ETAGEN-WOHNUNG 2-ZIMMER

2. Obergeschoss

1.3.3.5

Konrad-Zuse-Strasse 14f
Frankfurt am Main

1	Wohnen/Essen/Kochen	36,34 m ²
2	Schlafen	15,11 m ²
3	Bad	4,34 m ²
4	Hauswirtschaftsraum/Technik	2,75 m ²
5	Flur	6,49 m ²
6	Loggia (anrechenbare Fläche 50% von 7,04 m ²)	3,52 m ²
7	Dachterrasse (anrechenbare Fläche 25% von 22,33 m ² und 50 % von 10,00 m ²)	10,58 m ²

Gesamt-Wohnfläche	79,13 m ²
Abstellraum UG/Nr. 1.3.3.5	5,93 m ²
Gesamt-Wohn-Nutzfläche	85,06 m ²

LEGENDE

LS	Lichtschacht
▷	Wohnungseingang
○	Entwässerung Balkon / Loggia
▤	Fassadenrinne
AD	Abhangdecke
⊠	Heizkreisverteiler / Elektroverteilung
HK	Handtuchheizkörper



1m 2m 3m
Maßstab ca. 1:100



Stand August 2021.
Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Ein Projekt der

Deutsche Wohnwerte



Stadt. Land. Leben.

Auf dem Riedberg.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Angaben, Darstellungen und Berechnungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann keine Gewähr für Ihre Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Bei allen Maßen handelt es sich um circa-Werte und Angaben, die gegenüber dem späteren Endzustand noch Toleranzen aufweisen können. Eine genaue Grundlage für die Bestellung von Möbeln und/oder sonstigen Einrichtungen können diese Angaben deshalb noch nicht sein. Dafür ist vielmehr ein Aufmaß vor Ort unter Berücksichtigung der Fertigmaße inkl. Wand- und Bodenbeläge, Sockel und dergleichen erforderlich. Die grafischen Darstellungen entsprechen dem aktuellen Planungsstand. Einzelne Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. So können Leitungsschächte noch umgelegt oder zusätzlich eingebaut werden. Auch die Lage der Anschlüsse für Geräte und damit die in den Plänen dargestellten Standorte für Einrichtungsgegenstände können sich noch ändern. Abweichungen aufgrund von Auflagen der Genehmigungsbehörden oder des Gesetzgebers sowie sonstige Korrekturen bleiben vorbehalten. Die Einfügung der Wohneinheiten in die Außenanlage ist aus den Plänen nicht ersichtlich. Die dargestellten Möbel, Einrichtungsgegenstände, Sanitärobjekte, Bodenbeläge sowie Fliesenverbände dienen ausschließlich der Visualisierung. Sie sind weder maßstäblich noch lassen sich daraus Rückschlüsse auf sonstige Installationen ziehen. Bei den dreidimensionalen Visualisierungen handelt es sich um freie künstlerische Darstellungen, die nicht unbedingt die zukünftige Realität wiedergeben und Sonderwünsche enthalten können.

Ein Projekt der



Deutsche Wohnwerte